

Nisthilfen für Vögel und Insekten

Vögel und Insekten sind ein Muss für naturnahe Gärten. Außerdem sind sie als Nützlinge im Sinne des biologischen Pflanzenschutzes unerlässlich. Die ursprünglichen Lebensräume in den landwirtschaftlich genutzten Wiesen, Feldern, Obstgärten und Gebäuden werden immer knapper. Viele Kleintiere wandern in die Hausgärten ab, wenn ihnen dort Lebensraum geboten wird. Manche von ihnen wie Käuze, Fledermaus und Florfliegen sind allerdings recht eigen, wenn es um die Qualität ihrer Kinderstube geht.

Die Gartenbauvereine von Edling und Prutting haben im Lehrobstgarten Amerang eine beträchtliche Menge von Nisthilfen für unterschiedliche Vögel und Insekten angebracht. Sie sind auf der gesamten Fläche, in den Obstbäumen und an der Gerätehütte angebracht und müssen mehr oder weniger gesucht werden.



LANDKREIS
ROSENHEIM

www.landkreis-rosenheim.de

Herausgeber: Landratsamt Rosenheim, vertreten durch Landrat Otto Lederer
Texte, Bilder, Druck: Landratsamt Rosenheim | Alle Rechte vorbehalten – Copyright Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Landratsamtes Rosenheim



LANDKREIS
ROSENHEIM

Gartenkultur und Landespflege

im Landratsamt Rosenheim

Tel.: 08031 392-3331

E-Mail: gartenkultur@lra-rosenheim.de

www.landkreis-rosenheim.de



KREISVERBAND FÜR
GARTENBAU UND
LANDESPFLEGE
ROSENHEIM e.V.

Tel.: 08053 2493

E-Mail: kreisverband@gmx.de

www.kreisverband-rosenheim.de

Der Lehrobstgarten am Schloss Amerang umfasst:

- ▶ modernen Obstbau mit neuen Sorten
- ▶ eine Wildobsthecke mit großfruchtigen Auslesen
- ▶ ein Gründach auf der Gerätehütte
- ▶ Nisthilfen für Vögel und Insekten
- ▶ eine Kräuterschnecke
- ▶ und eine Blumenwiese

Spindelobstbäume, die im Lehrobstgarten zu sehen sind, erfreuen sich großer Beliebtheit

- ▶ sie fruchten im 1. oder 2. Standjahr
- ▶ sie lassen sich ohne Leiter pflegen und beernten
- ▶ die Fruchtqualität ist gleichmäßig und hoch
- ▶ sie haben einen geringen Platzanspruch
- ▶ sie lassen sich als Hecke raumbildend in die Gartengestaltung einbeziehen.

Für den landwirtschaftlichen Nebenerwerb haben Spindelobstbäume den Vorteil, dass mehr Obst in hoher Qualität und kurzer Zeit geerntet werden kann.

- ▶ sie sind pflegeaufwändiger und
- ▶ verzeihen Fehler in der Pflege nicht so leicht.



Foto © Sepp Stein

blühende Obstbäume



Foto © Sepp Stein

Spindel Apfelbaum



Foto © Sepp Stein

Obstblüte



Foto © Sepp Stein

reife Kornelkirschen

Wildobsthecke

Wildobst erfreut sich großer Beliebtheit, ist reich an Inhaltsstoffen und lässt sich in der Küche äußerst vielseitig verwenden. Leider gibt es Wildobst kaum zu kaufen und ist andererseits meist recht mühsam zu ernten. Seit einigen Jahren hört man allerdings von groß- und reichfruchtenden Auslesen, die Pflege und Ernte deutlich erleichtern. Auch gibt es wie bei Ebereschen Sorten und Auslesen, die weniger unerwünschte Inhaltsstoffe aufweisen. Am Lehrobstgarten stehen derzeit Auslesen folgender Wildobstarten: Berberitzen, Hasel, Apfelbeeren, Sanddorn, Kornelkirsche, Wildrosen, Holunder, Germanische Mispel, Eberesche, Schlehdorn.

Am Lehrobstgarten werden regelmäßig Kurse durchgeführt.

Weitere Informationen zu unseren Terminen erhalten Sie online unter Landkreisveranstaltungen und in unserem Jahresprogramm, erhältlich auch als Download PDF.
www.landkreis-rosenheim.de

Telefonisch erreichen Sie uns unter:
08031 392-3331

Gründach auf der Gerätehütte

Das Gründach wurde sehr einfach konstruiert. Die nur 8 cm hohe Substratschicht aus Ziegelsplit, Riesel und etwas Komposterde wird nur von einem Lärchenholzrahmen auf dem Dach gehalten. Die Pflanzenszusammenstellung wurde von der Firma Weindl, Bodenkirchen entsprechend den sehr mageren und trockenen Standortbedingungen zusammengestellt. Seltene Arten wie die Kathäusernelke vermehren sich gut.



Foto © Sepp Stein

Gerätehütte mit Gründach



Foto © Sepp Stein

Gründach